

21.12.15

## Windenergieanlagenhersteller ENERCON und EWE arbeiten an gemeinsamen neuen Geschäftsideen



ENERCON und EWE bündeln ihre Kräfte / Pressebild

### ENERCON und EWE bündeln ihre Kräfte

**Zwei führende Akteure der Energiewende bündeln ihre Kräfte:**

**Der Windenergieanlagenhersteller ENERCON (Aurich) und der Energiedienstleister EWE (Oldenburg) wollen künftig gemeinsam an neuen Geschäftsideen in den Bereichen Erneuerbare Energien und Smart Grids arbeiten.**

Wie beide Unternehmen am Freitag im Beisein des niedersächsischen Wirtschaftsministers Olaf Lies in Aurich bekannt gaben, planen sie eine Kooperation im Rahmen eines noch zu gründenden Gemeinschaftsunternehmens (Joint Venture). Die Zusammenarbeit soll sich **dabei im ersten Schritt auf den Landkreis Aurich konzentrieren – ihn will man möglichst vollständig und sicher mit vor Ort erzeugter regenerativer Energie versorgen**. Aus den dafür notwendigen technischen Lösungen wollen die beiden Partner in einem zweiten Schritt **standardisierte und übertragbare Elemente eines „Energiewende-Baukastens“** entwickeln, die sich in anderen Projekten zügig zu individuellen Systemlösungen zusammenfügen lassen. Der operative Betrieb der Energienetze im Landkreis Aurich ist dabei nicht Gegenstand der Kooperation.

„EWE und ENERCON teilen die Vision von weitgehend auf Erneuerbaren Energien basierenden dezentralen Energiesystemen. Diese Vision soll im Landkreis Aurich mit einer gemeinsamen Anstrengung Realität werden und zu **innovativen Verbundsystemlösungen** führen, die anschließend erfolgreich in anderen Teilen Deutschlands sowie ausgewählten Auslandsmärkten angeboten werden können“, erläuterte Matthias Brückmann, Vorstandsvorsitzender der EWE AG, die Partnerschaft. „Beide Unternehmen arbeiten seit Jahrzehnten intensiv an Fragestellungen zur Realisierung solcher Bausteine, so dass die Kombination der individuellen Fähigkeiten mehr als sinnvoll ist. Darüber hinaus kooperieren ENERCON und EWE bereits sehr erfolgreich im Projekt enera.“

„ENERCON steht zu seiner Heimatregion und freut sich darauf, hier im Strom- und Gasnetz des Landkreises Aurich an einer 100 Prozent erneuerbaren und dezentralen Energieversorgung als Vorbild für weitere Regionen zu arbeiten. Über das innovative Kooperationsmodell mit dem erfahrenen Netzbetreiber EWE erhält ENERCON **alle Möglichkeiten, die ‚Energiewende-Bausteine‘ in einem realen Energienetz zu demonstrieren und im Netzalltag zu testen**“, erklärte Hans-Dieter Kettwig, Geschäftsführer der ENERCON GmbH. „Damit wird die Bewerbung um die Netzkonzessionen im Landkreis Aurich hinfällig, und ENERCON kann sich voll auf die Bereitstellung innovativer Technologie und Anlagenkomponenten konzentrieren.“

Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies sagte: „Die Verkündung einer strategischen Partnerschaft zwischen ENERCON und EWE ist eine sehr gute Nachricht für die Region, aber auch für das ganze Land Niedersachsen. Wenn sich einer der Weltmarktführer im Bau von Windkraftanlagen und einer der führenden deutschen Energieversorger zu einer solchen Zusammenarbeit entscheiden, ist dies sehr gut für die niedersächsische Wirtschaft. Als Wirtschaftsminister freue ich mich insbesondere darüber, dass **EWE und ENERCON durch die Entwicklung neuer Geschäftsideen die Energiewende weiter voranbringen** wollen – dies sichert Arbeitsplätze und bedeutet Wachstum. Zusammen mit dem Projekt ENERA werden wir die notwendige nächste Stufe der Energiewende voranbringen – die **Digitalisierung der Energiewende**. Daraus wird sich in Zukunft Niedersachsen und insbesondere der Norden nicht nur weiter als Energiestandort sondern auch als Industriestandort entwickeln. Es zeigt sich einmal mehr: Niedersachsen ist das Land mit Energie, insbesondere dank seiner innovativen Unternehmen und deren Beschäftigten. Eins ist jedenfalls klar: **die intelligente Energiezukunft beginnt hier bei uns im Norden**.“

„Wenn die beiden größten Energieunternehmen der Region hier vor unserer Haustür Hand in Hand neue Lösungen für eine intelligente Energiezukunft entwickeln und dabei den Anteil der erneuerbaren Energien weiter erhöhen wollen, dann ist dies eine gute Nachricht für den Landkreis Aurich, seine Kommunen und Bürger“, sagte Harm-Uwe Weber, Landrat des Landkreises Aurich und in dieser Funktion auch Vertreter eines EWE-Anteilseigners. „Unsere Position als Kerngebiet der Energiewende wird dadurch weiter gestärkt.“

ENERCON bringt als deutscher Marktführer im Bereich Windenergieanlagen seine Kompetenzen im Bereich der elektrischen Eigenschaften von Windenergieanlagen, Leistungselektronik und Projektierung in die Kooperation ein. EWE stellt als fünftgrößter deutscher Energiedienstleister seine Expertise im Bereich Netzaufbau, Netzbetrieb und Steuerungstechnik, Smart Grids und Telekommunikation zur Verfügung. Die geplante Zusammenarbeit steht dabei unter dem Vorbehalt eventuell notwendiger Zustimmungen durch die Kartellbehörden.

Neben dem fachlichen Know-how in verschiedenen Energiebereichen verbindet beide Unternehmen die Verwurzelung in der Region. ENERCON ist in der Region gewachsen und hat sich aus Ostfriesland heraus zu einem Global Player im Windgeschäft entwickelt. EWE ist seit 85 Jahren ein kommunales Unternehmen mit dem Auftrag, die Region sicher und klimafreundlich mit Energie zu versorgen. Die von den beiden wichtigsten Energieunternehmen im Nordwesten Deutschlands angestrebte strategische Kooperation orientiert sich neben dem Nutzen der Unternehmen daher auch am Nutzen für die Region und ihre Bürger.

PM: ENERCON /EWE